



Diese Ziele erreicht die Jugendberufsagentur durch folgende Funktionen:

- Passgenaue und rechtskreisübergreifende Beratung und Vermittlung an einem Standort (1 pro Bezirk)
- gute Erreichbarkeit und Attraktivität für Jugendliche und Eltern
- weniger Vermittlung in „ungewünschte“ Ausbildungsberufe
- mehr Transparenz bei der individuellen Berufswegeplanung (bessere Dokumentationsmittel)
- bedarfsgerechte und effiziente Planung der institutionellen Beratungs- und Unterstützungsangebote vor Ort

Die Jugendberufsagentur als Arbeitsbündnis:

Die Jugendberufsagentur Berlin versteht sich als ein Arbeitsbündnis, um die Jugendarbeitslosigkeit besser und nachhaltiger als bislang zu bekämpfen. Partnerinnen und Partner sind die Senatsverwaltung für Arbeit und die Senatsverwaltung für Bildung, die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg und die Bezirke (Jobcenter). Sie werden eigenverantwortlich die personellen und finanziellen Ressourcen einsetzen, mit denen sie ausgestattet werden.

Geregelt ist die Zusammenarbeit des Arbeitsbündnisses durch eine landesweit geltende Kooperation, die Ende 2014 vereinbart wurde. Im Jahr 2015 gibt es bereits vier Pilotbezirke für die Jugendberufsagentur: Friedrichshain-Kreuzberg, Marzahn-Hellersdorf, Tempelhof-Schönberg und Spandau. In allen Bezirken wird bis Ende 2016 jeweils eine Jugendberufsagentur eingerichtet.

Bezirke mit einer Jugendberufsagentur sollen unter Einhaltung der landesweiten Qualitätsstandards auch weiterhin eigene Kooperationsvereinbarungen mit regionalen Bündnispartnern schließen können.

www.jba-berlin.de



Juni 2015 | Fotos: Archiv und fotolia.de

Eine Jugendberufsagentur für Berlin

**SPD-Fraktion
des Abgeordnetenhauses von Berlin**
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin-Mitte
Telefon (0 30) 23 25 22 22
Telefax (0 30) 23 25 22 29
spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de
www.spdfraktion-berlin.de
V.i.S.d.P. Torsten Schneider

Berlin **Fraktion
SPD**



*Raed Saleh,
Vorsitzender
der SPD-
Fraktion*

*Franziska Becker,
Ansprechpartnerin
für Berufliche
Bildung*



*Burgunde Grosse,
Arbeitsmarkt-
politische
Sprecherin der
SPD-Fraktion*

*Dr. Ina Czyborra,
Vorsitzende des
Arbeitskreises für
Berufliche
Bildung und Arbeit*



„Kein Abschluss ohne Anschluss“ Eine Jugendberufsagentur für Berlin

Liebe Berlinerinnen und Berliner,

Berlin ist attraktiv, das beweisen die steigenden Zuzüge, jährlichen Übernachtungen und positiven Wachstumszahlen. Täglich entstehen neue sozialversicherungspflichtige Arbeits- und Ausbildungsplätze in unserer Stadt, die Menschen aus aller Welt zum Arbeiten und Studieren anzieht.

Trotz der guten wirtschaftlichen Entwicklung brauchen wir einen wirksamen Weg, um die Jugendarbeitslosigkeit weiter zu verringern, die Systemübergänge zu erleichtern und mehr Fachkräfte auszubilden, damit die Wirtschaft weiter wachsen kann.

Unser Rezept heißt Jugendberufsagentur Berlin, die in den nächsten Monaten in den ersten Bezirken eingerichtet wird. Als Regierungsfraktion haben wir dazu den parlamentarischen Auftrag erteilt.

Mit der Jugendberufsagentur Berlin fokussieren wir auf den Übergang von der Schule in den Beruf. Wir wollen, dass alle jungen Berlinerinnen und Berliner erfolgreich in ihr Berufsleben starten. Wir wollen Übergänge in Ausbildung, Arbeit oder Studium im Sinne von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ besser ermöglichen.

Genau dieses Ziel verfolgt die Jugendberufsagentur Berlin. In jedem Bezirk wird es eine Jugendberufsagentur geben, die bestehende und funktionierende Strukturen zu einem Arbeitsbündnis unter einem Dach zusammenführt.

Mit der Jugendberufsagentur Berlin setzen wir als SPD-Fraktion ein starkes Zeichen, um Aufstieg durch Bildung und gleiche Chancen für alle Berlinerinnen und Berliner in der wachsenden Stadt zu ermöglichen.

Gemeinsam beraten, gemeinsam unterstützt – Hilfe für Jugendliche und junge Erwachsene unter einem Dach:

Jugendarbeitslosigkeit hat viele Ursachen und beansprucht einen Lösungsansatz, bei dem unterschiedlich tickende Teilsysteme mit individuellen Zielen in Einklang zu bringen sind.

Die Jugendberufsagentur Berlin erfüllt diesen Anspruch und bietet Berufsberatung, Vermittlung in Ausbildung und Arbeit sowie Leistungen der Jugendhilfe aus einer Hand unter einem Dach in jedem Bezirk an. Junge Berlinerinnen und Berliner unter 25 Jahren können unabhängig von der persönlichen Situation auf feste Ansprechpersonen vertrauen, die ihnen zur Seite stehen. In der Schule soll die Berufs- und Studienorientierung sowie das Duale Lernen intensiviert und stärker mit der Jugendberufsagentur verzahnt werden.

Die Jugendberufsagentur Berlin ist auch ein Angebot für die Berliner Wirtschaft und steht in allen Fragen während der Ausbildung und Beschäftigung unterstützend zur Seite.

Im Detail verfolgt die Jugendberufsagentur Berlin folgende Ziele:

- die schulischen Angebote der Berufs- und Studienorientierung besser verzahnen
- mehr Schul- und Ausbildungsabschlüsse
- weniger vorzeitige Auflösungen von Ausbildungsverträgen (also Ausbildungsabbrüche)
- die Wartezeit im Übergangssystem verkürzen und mehr „weiche Landungen“ ermöglichen
- mehr Fachkräfte ausbilden und die Nachfrage danach sichern